



Betriebliches Hygiene- und Schutzkonzept für die FREIRAUM Lüneburg UG (haftungsbeschränkt) Bürogemeinschaft und Seminarraumvermietung

Die Mitarbeiter*innen sind bezüglich der allgemeinen Hygienevorschriften informiert und unterwiesen.

Die Mitarbeiter*innen tragen Mund- und Nasenschutz.

Die Sanitären Anlagen werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

Die Benutzung der Sanitären Anlagen wird über ein Ampelsystem reguliert, damit sich maximal 1 Person zur Zeit darin aufhält.

Es stehen in den sanitären Anlagen, am Eingang und in den Räumen Desinfektionsmittel für Coworker*innen und Seminarteilnehmer*innen bereit.

Es werden die Mindestabstände von 1,5m zwischen den Arbeitsplätzen (Coworking und Bürogemeinschaft) eingehalten.

In den Seminarräumen werden die Abstände von 1,5m zwischen den Tischen bzw. Stühlen eingehalten.

Die Kapazität der Räume hinsichtlich der maximalen Teilnehmerzahl wurde auf mehr als die Hälfte reduziert, um die Mindestabstände zu gewährleisten.

Die Räume des FREIRAUMS werden regelmäßig durch die Mitarbeiter und Seminarleiter belüftet.

Gäste, Besucher*innen und Kund*innen des FREIRAUMS müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen, nur am eigenen Arbeitsplatz kann dieser abgenommen werden.

Coworker*innen müssen sich via Email anmelden, um eine Dokumentation der Nutzer*innen des Freiraum zu ermöglichen.

Alle Arbeitsplätze im Coworkingbereich und im Bereich der Seminarräume werden nach Benutzung desinfiziert.

Bodenmarkierungen sollen in den Seminarräumen helfen, die Abstände einzuhalten und Schlangensituation zu umgehen.

Diverse Hinweisschilder bzgl. Hygiene- und Abstandsregelungen - auf Deutsch und Englisch sollen Nutzer*innen eingängig informieren.

Coronamaßnahmen werden auf der Homepage, Social Media und vor Ort kommuniziert.